



**Naturschutz
im Wald
gemeinsam effizient gestalten**

Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Naturerholung, Biotopverbund und Artenschutz sowie vieles mehr – bieten dies der Wald und die Forstwirtschaft nicht alles ohnehin schon lange? Welche Rolle kommt hier dem Naturschutz zu? Wo liegen gemeinsame Ziele, Strategien und Arbeitsfelder, wo Zieldivergenzen oder vielleicht auch Vorbehalte oder Missverständnisse, die überwunden werden sollten?

Aktuelle Herausforderungen durch katastrophale Sturm- und Starkregenereignisse und zunehmende Trockenphasen können nur gemeinsam bewältigt werden, wenn gleichzeitig auch Natura-2000-Schutz, Umsetzung der Nationalen und der rheinland-pfälzischen Biodiversitätsstrategie sowie naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen im Wald fachgerecht zu leisten sind.

Gerade in einem Bundesland wie Rheinland-Pfalz mit einem Waldflächenanteil von über 42 Prozent spielt die Frage, wie Naturschutz und Forstverwaltung miteinander arbeiten und wie sie ihre begrenzten finanziellen und personellen Mittel nutzen, eine entscheidende Rolle. Offenheit und Flexibilität sind gefragt. Der gegenseitige Einblick in Forschung und Arbeitspraxis fördert das fachliche Verständnis und führt zu neuen Ansätzen.

Im Rahmen des Klimawandels rücken geeignete Herkünfte und Baumartenwahl ebenso in den Fokus, wie Konzepte zur Diversifizierung sowie die Feinjustierung des Arten- und Biotopschutzes. Hieraus ergeben sich viele Fragen: Wie viel Wald soll zur nutzungsfreien Wildnis entwickelt werden? Welches Ausmaß an Holzeinschlag verträgt unser Wald? Als wie invasiv muss die Douglasie betrachtet werden und wie viel Buche brauchen wir? Wie kann die gute fachliche Praxis konkreter gefasst werden?

Daneben soll auch außerhalb des Waldes die Verwendung von gebietseigenen Gehölzen und gebietseigenem Saatgut thematisiert werden.

Die Tagung bietet Gelegenheit, aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis zu beleuchten und miteinander zu diskutieren.



17.10.2018, TH Bingen

9.00 Uhr Anmeldung

9.30 Uhr Begrüßung

Aktuelle Entwicklungen im Naturschutz:

9.45 Uhr BBN-Statement
Prof. Klaus Werk,
Hochschule Geisenheim University,
Stv. Vorsitzender BBN

Biodiversität und Artenschutz:

Moderation: Elke Hietel, TH Bingen

10.15 Uhr Biodiversitätsstrategie des Landes und Umsetzung im Staatswald
Britta Kreuselberg, MUEEF, Referat Waldentwicklung, Naturschutz und Schutzgebiete im Wald

10.45 Uhr Artenschutz im Wald
Ludwig Simon, LfU

11.15 – 11.45 Uhr Kaffeepause

Gehölzverwendung:

Moderation: Diethelm Freise-Harenberg,
UNB Mainz-Bingen

11.45 Uhr Naturschutzfachliche Aspekte bei der Baumartenwahl im Rahmen des Klimawandels
Dr. Peter Meyer, Nordwestdeutsche Versuchsanstalt

12.15 Uhr Verwendung von gebietseigenen Gehölzen und gebietseigenem Saatgut
Dr. Sandra Skowronek, BfN,
Fachgebiet Botanischer Artenschutz

12.45 – 13.45 Uhr Mittagspause

Naturschutzmaßnahmen im Wald:

Moderation: Barbara Schmid, UNB Alzey-Worms

13.45 Uhr Integration des Naturschutzes in die Waldbewirtschaftung
Dr. Patricia Balcar,
Forschungsanstalt für Wald-ökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz

Kompensation im Wald :

Moderation: Annegret Uka-Blaschke,
UNB Rhein-Hunsrück

14.15 Uhr Planung von Kompensationsmaßnahmen im Wald über die Forsteinrichtung, Teil I
Michael Ley, Zentralstelle der Forstverwaltung

14.45 – 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Maßnahmen aus Ersatzzahlungen im Wald, Teil II
Anna Adelt, Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

15.45 Uhr Praxisbericht Ökokonto im Privatwald
Barbara Schmid, UNB Alzey-Worms

16:15 Uhr Diskussion der Tagungsergebnisse
BBN RLP

Anschließend:

16.30 - Mitgliederversammlung BBN-
Regionalgruppe Rheinland-Pfalz

Tagungsadresse:

Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein (Büdesheim)
Gebäude 5, Räume 101 / 103

Anmeldung bitte bis zum 10.10.2018 online über www.bbn-online.de (unter BBN-Terminkalender auf die Veranstaltung klicken).

Rückfragen per Mail an:
mail@bbn-online.de

Teilnahmegebühr: 50 € Nichtmitglieder
25 € Mitglieder BBN
Die Teilnahmegebühr ist in bar bei der Tagung zu entrichten.

Anreise:

- ÖPNV: ab Hbf. Bingen und Bahnhof Bingen Stadt mit Buslinie 604 Richtung Technische Hochschule
- mit PKW: Anfahrtbeschreibung unter <https://www.th-bingen.de/campus/einrichtungen/standorte>

